

Mi,	6.11.	13:30 Uhr	Gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus
		19:00 Uhr	Sprechstunde des Pfarrmoderators <i>(bis 19:30 Uhr)</i>
Mi,	13.11.	19:00 Uhr	Sprechstunde des Pfarrmoderators <i>(bis 19:30 Uhr)</i>
Sa,	16.11.	15:00 Uhr	Ministrant/inn/en-Stunde in der Pfarrkirche
Mi,	20.11.	19:00 Uhr	Sprechstunde des Pfarrmoderators <i>(bis 19:30 Uhr)</i>
Mi,	27.11.	19:00 Uhr	Sprechstunde des Pfarrmoderators <i>(bis 19:30 Uhr)</i>
Sa,	30.11.	18:00 Uhr	Adventkranz-Segnung in der Vorabendmesse
		19:00 Uhr	Der Aspersdorfer Chor lädt im Anschluss an die Hl. Messe herzlich ein zu Tee, Punsch & Glühwein vor und im Augustiner-Keller!

Sie können Sprechstunden mit Moderator P. Dominic gerne auch telefonisch (0 29 52 / 30 1 98) oder über E-Mail (pfarre@aspersdorf.at) vereinbaren.

Christophorus-Sammlung 2019



Die heurige **Christophorus-Sammlung 2019**

erbrachte **EUR 134,-**. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spender/innen und weiterhin unfallfreie Kilometer!

November-Gedanken | Ein Monat für das Leben? Forts. von Seite 1

Der Tod gehört wie die Geburt und die verschiedenen Alter zum Leben dazu.

Doch der Tod und die Gedanken an ihn werden gern verdrängt. Das ist verständlich. Aber nicht sinnvoll.

Erst das Wissen um den Tod lässt einen das Leben doch mehr schätzen, wohlweisend, dass es kostbar ist. Zu schade, um nur irgendwie hinter sich gebracht zu werden. Zu wertvoll, um es nutzlos zu verplumpen.

In der Bibel gibt es einen Psalm, der diesen Vers beinhaltet: „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“ Dieser Vers aus dem Psalm 90 ist mir in guter Erinnerung geblieben. Es

ist nicht so, dass ich jetzt ständig den Tod vor Augen habe. Und ganz ehrlich: Ich möchte jetzt auch noch nicht von dieser Erde abtreten müssen. Was ich möchte, ist: jeden Tag auf dieser Erde so zu leben als wäre es mein letzter.

Was der November lehrt

Mit diesem Blick auf meine eigene Sterblichkeit, gehe ich behutsamer mit mir und meinen Mitmenschen um.

Ich möchte jeden meiner Tage so leben, dass er Bestand hat für die Ewigkeit. Genaugenommen ist jeder Tag meines Lebens schon Teil der Ewigkeit, nur eben in einem anderen Raum.

Röm.-kath. Pfarre St. Georg | Aspersdorf

Moderator

A 2020 Aspersdorf, Hauptstraße 2
Fon: 0 29 52 / 30 1 98 | Fax: 01 / 5 33 09 47 250
E-Mail: pfarre@aspersdorf.at | URL: www.aspersdorf.at
Bankverbindung: Bankhaus Schelhammer & Schattera
IBAN: AT49 1919 0000 0024 5126 | BIC: BSSWATWW

P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA
Fon: 0 29 52 / 30 1 98 | Fax: 01 / 5 33 09 47 250
E-Mail: p.dominic@aspersdorf.at
Sprechstunden im Pfarrhaus: siehe Termine und nach telefonischer Vereinbarung

Impressum: Aspersdorfer Pfarrbrief | Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Röm.-kath. Pfarre St. Georg | A 2020 Aspersdorf, Hauptstraße 2
Redaktion: P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA | Eigendruck | **Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe 2019: 11.11.2019**



Pfarre St. Georg

300. Aspersdorfer Pfarrbrief

November 2019

November-Gedanken Ein Monat für das Leben?

Liebe Aspersdorfer/innen,
liebe Wieselsfelder/innen!

Mit November-Gedanken von *Andrea Wilke* wünsche ich Ihnen, dass dieser Monat für Sie ein Monat für Ihr Leben wird.

Ihr/Euer *P. Dominic OSA*

Novembergedanken*

Warum es manchmal gut sein kann, an den Tod erinnert zu werden

„Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor“, so beginnt Erich Kästner sein Gedicht über den Monat November. Er hat ja Recht. Da ist zum einen die Natur. Kästner beschreibt sie für den November so: „Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben. Die Wälder weinten. Und die Farben starben. Nun sind die Tage grau wie nie zuvor. Und der November trägt den Trauerflor.“

Ganz so grau habe ich nicht jeden November erlebt.

Doch diesem Monat haftet einfach das



Gefühl von Dunst und Nebel, Grau und Ungemütlichkeit an. Das mag daran liegen, dass dieser Monat reich gefüllt ist mit Totengedenktagen: Allerseelen, [in Deutschland] gefolgt vom Volkstrauertag und dem Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt.

Auch das hat Erich Kästner in Reime gefasst: „Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor. Die letzten Kränze werden feilgeboten. Die Lebenden besuchen ihre Toten. ..Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor. Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor. Und der November trägt den Trauerflor ...“

Vielleicht ist es ganz gut, dass es einen Monat im Jahr gibt, der eben nicht so voll Leben strotzt. Ein Monat, der eigentlich ein Fingerzeig auf den Tod ist, der jedem bevorsteht. Ein Monat, der uns wie kein anderer vor Augen führt, wie die Kräfte scheinbar schwinden und mit ihnen das satte Leben.

Ein Monat für das Leben?

Aber Moment mal, vielleicht ist der November ja genau der Monat, der am meisten mit dem Leben zu tun hat. Forts. S. 4

*Text: Andrea Wilke, www.katholische-hörfunkarbeit.de
In: Pfarrbriefservice.de

Fr, 1.11. 14:30 Uhr Hl. Messe **Allerheiligen**
für die Pfarrgemeinde Hochfest

LK: Rauchberger, Weiß L1: Offb 7,2-4.9-14 | 21, 1-5a
KH: Schmalhofer L2: 1 Joh 3,1-3
Ministranten: I + II Ev: Mt 5,1-12a

anschl. Toten-Gedenken & Gräber-Gang

Sa, 2.11. 9:00 Uhr Hl. Messe **Allerseelen**
für die Verstorbenen der Pfarre Aspersdorf

LK: Niedermayer, Wolf L1: Weish 1,13-15*
KH: Spitzer L2: Offb 21,1-5ab
Ministranten: I + II Ev: Joh 13,31-33a.34-35

anschl. Gräber-Gang

Das Ewige Licht für diese Woche
wird gespendet von Frau Annemarie Schmalhofer

So, 3.11. 8:30 Uhr Hl. Messe **31. Sonntag im Jahreskreis**
für + Onkel und Tante Ruckendorfer

LK: Floh, Patschka L1: Weish 11,22 - 12,2
KH: Weber L2: 2 Thess 1,11 - 2,2
Ministranten: II Ev: Lk 19, 1-10

Mi, 6.11. 17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Hl. Messe
für + Alfred Schmalhofer

LK: Dötzl L1: Röm 13,8-10
Ministranten: Ev: Lk 14,25-33

Das Ewige Licht für diese Woche
wird gespendet von Frau Eleonore Spitzer

So, 10.11. 8:30 Uhr Hl. Messe **32. Sonntag im Jahreskreis**
für + Maria Kainz von Familie Masch

LK: Altinger, Lechner-Fent L1: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14
KH: Rauchberger L2: 2 Thess 2,16 - 3,5
Ministranten: I Ev: Lk 20,27-38

Mo, 11.11. 17:00 Uhr Laternenfest des Kindergartens am Fest des hl. Martin
Geboren wurde der hl. Martin um 316/317 in Savaria, in der römischen Provinz Pannonia prima, heute Szombathely, Ungarn; gestorben ist er am 8. November 397 in Candes bei Tours in Frankreich. Martin war der dritte Bischof von Tours und ist der erste Nicht-Märtyrer, der in der abendländischen Kirche als Heiliger verehrt wurde.

LK: Lektor/en | KH: Kommunionhelferin | L1: 1. Lesung | L2: 2. Lesung | Ev: Evangelium | VA: Vorabendmesse

Mi, 13.11. 17:30 Uhr Beichtgelegenheit (Kapelle Wieselsfeld)
18:00 Uhr Hl. Messe (Kapelle Wieselsfeld)
für die Pfarrgemeinde

LK: Weber S. L1: Weish 6,1-11
Ministranten: Ev: Lk 17,11-19

Das Ewige Licht für diese Woche
wird gespendet von Familie Weber

Sa, 16.11. 18:00 Uhr Hl. Messe (VA) **33. Sonntag im Jahreskreis**
für + Ehemann Johann Weber

LK: Strobach S., Weber S. L1: Sir 35,15b-17.20-22a
KH: Schmalhofer L2: 2 Tim 4,6-8.16-18
Ministranten: I Ev: Lk 18,9-14

Mi, 20.11. 17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde

LK: Floh L1: 2 Makk 7,1.20-31
Ministranten: Ev: Lk 19,11-28

Das Ewige Licht für diese Woche
wird gespendet von Frau Eleonore Spitzer

So, 24.11. 8:30 Uhr Hl. Messe **Christkönigssonntag**
Dank & Bitte

LK: Rauchberger, Weiß L1: 2 Sam 5,1-3
KH: Spitzer L2: Kol 1, 2-20
Ministranten: II Ev: Lk 23,35b-43

Mi, 27.11. 17:30 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde

LK: Strobach S. L1: Dan 5,1-6.13-14.16-17.23-28
Ministranten: Ev: Lk 21,12-19

Das Ewige Licht für diese Woche
wird gespendet von Familie Masch

Sa, 30.11. 17:00 Uhr Hl. Messe (VA) | Adventkranz-Segnung **1. Adventsonntag**
für + Eltern Franz und Franziska Mattes

LK: Niedermayer, Wolf L1: Jes 2,1-5
KH: Rauchberger L2: Röm 13,11-14a
Ministranten: I Ev: Mt 24,37-44

LK: Lektor/en | KH: Kommunionhelferin | L1: 1. Lesung | L2: 2. Lesung | Ev: Evangelium | VA: Vorabendmesse